

13.

Man pflegt Descartes als einen der Hauptbegründer, wenn nicht als den ersten der neueren Philosophie zu preisen. Und wenn man seine Bedeutung nach der Wirkung ermißt, die er auf die Folgezeit gehabt hat, so kann diesem Urteil sicherlich nicht widersprochen werden. Anders wird unser Urteil lauten, wenn wir es auf die Bedeutung und Originalität der Gedanken selbst gründen, Wie arm steht dann diese Mischung aus Demokritischer Naturbetrachtung und Rudimenten Platonischer Ideen der Platonischen Ideenlehre selbst oder auch der in ein großes Entwicklungssystem alle Gebiete des Erkennens vereinigenden Aristotelischen Teleologie gegenüber! Mag man auch die Schwierigkeiten in Rechnung ziehen, die einer solchen Vereinigung der Interesse der Zeit, wie sie hier als Aufgabe gestellt war, im Wege standen, verkennen läßt sich nicht, daß dieser Versuch einer Vereinigung der beiden der Renaissance der Wissenschaften ihr Gepräge gebenden Richtungen des Denkens vielmehr ein äußerliches Nebeneinander als eine metaphysische Synthese darstellte. [Wundt, Wilhelm: Sinnliche und übersinnliche Welt. (1913)]

通常、デカルトは近世哲学の鼻祖とまではゆかなくとも、とにかく主要な創始者の一人だと讃められている。後世に及ぼした影響という点から彼の重要さを測れば、こうした判断にはなるほど反対するわけにいかない。しかしその思想の重要性および独創性そのものを基礎にして考えるならば、これと違った判断を下すだろう。そう考えると、デモクリトスの自然観とプラトンのアイデアの痕跡とから成るこの混合物は、プラトンのアイデア論そのものあるいは認識の全領域を統合して一大発展体系たらしめるアリストテレスの目的論に比すれば、まことに貧弱と言わざるを得ない。この時代の種々の関心を統合することがこの場合の課題であったが、その遂行の障害となっていた種々の困難を顧慮するとしても、学問復興の特徴をなす両思想傾向を統合しようとするこうした試みが、形而上学的総合というよりはむしろ外面的併立であったという事実はこれを見逃すわけにはいかない。〔ヴント、ヴィルヘルム「感性的な世界と感性を超えた世界」〕